

# Westernacher Consulting SAP Extended Warehouse Management (EWM)



## Supply Chain Management

## SAP-EWM Implementierung - Automobilindustrie China

### Auf einen Blick

**Kunde:**

Beteiligungsunternehmen des größten Automobilherstellers in China, Ersatzteillogistik

**Unternehmenskennzahlen:**

- Produktion von 513.000 Fahrzeugen in 2009
- Derzeit 9.800 Mitarbeiter in China

**Lagerkennzahlen:**

- 60.000 Materialstammsätze
- ca. 100.000 m<sup>2</sup> Zentrallagerfläche

**Projekt:**

Implementierung in Distributionszentren für Ersatzteile

**Dauer:**

Phase 1 (Template und erster Go-Live):  
ca. 12 Monate

### Ausgangssituation:

Zu Projektbeginn arbeitete der Kunde mit über 60.000 verschiedenen Materialstämmen und mit der Erwartung, dass sich die künftigen Geschäftstätigkeiten um jährlich 20 Prozent erhöhen werden. Das derzeitige WMS war zu diesem Zeitpunkt nicht in der Lage mit diesem Anstieg Schritt zu halten. Aus diesem Grund wurde entschieden, ein neues „State-of-the-Art“ WMS-System, SAP-EWM einzuführen.

## Zielsetzung

Das wesentliche Ziel war die Minimierung der Bestandskosten für Ersatzteile bei gleichzeitiger Verbesserung der Servicelevels. Dies sollte durch ein effizienteres Management aller Distributionszentren unter höherer Flexibilität und Transparenz erreicht werden. Ein weiteres Ziel war die Implementierung einer „End-to End“-Supply Chain IT-Lösung als Basis für ein profitables Wachstum.

## Die Rolle von Westernacher

- Design eines standardisierten und optimierten Templates für Lagerprozesse
- Konfiguration von SCM-EWM 7.0 für die Distributionszentren für Ersatzteile
- Integration von EWM in die firmeneigene Supply Chain Management Plattform
- Integration des internen Transportmanagements zwischen den Lagerstandorten
- Unterstützung von weiteren Roll-Outs an mehreren Distributionszentren

## Erwartete Ergebnisse

- Standardisierte Prozesse in allen Ersatzteillagern
- Geringere Logistikkosten und bessere Service-Levels
- Höhere Flexibilität und Supply-Chain-Transparenz
- Integration in den Ersatzteilplanungsprozess zwischen den Lagern und Kundenaufträgen

## SAP-EWM Implementierung - Automobilindustrie Europa

### Auf einen Blick



**Kunde:**  
Automotive OEM, Ersatzteillogistik

**Unternehmenskennzahlen:**

- Produktion von 4.817 Mio. Fahrzeugen in 2009
- Derzeit 176.000 Mitarbeiter weltweit

**Lagerkennzahlen:**

- 250.000 Materialstammsätze, mit bis zu 31.000 Lagerentnahmen/Tag
- Bis zu 1.500 Einlagerungen/Tag

**Projekt:**  
Erneuerung der aktuellen Supply Chain IT der Service-Organisation einschließlich WMS

**Dauer:**  
Über 12 Monate

**Ausgangssituation:** Der Kunde hat sich entschieden, das Supply Chain Legacy System mit der SAP Service Parts Management Lösung zu ersetzen. Begonnen wurde mit dem Planungsprozess mit SAP Service Parts Planning (SPP). Nach dem SAP-SPP Go-Live liegt der Fokus nun auf den Lagerprozessen.

### Zielsetzung

Das wesentliche Ziel war es, das Legacy-System des Kunden mit SAP-EWM zu ersetzen um eine Best-in-Class und End-to-End integrierte Service Parts Management Supply Chain von der Planung über die Abwicklung bis hin zum Lagermanagement zu erreichen. Dies sollte als Basis für eine hohe Kundenzufriedenheit und ein profitables Wachstum dienen.

### Die Rolle von Westernacher

- Implementierung von EWM in der ersten von drei europäischen Eingangslokationen
- Roll-Out Implementierung von EWM in weiteren fünf Distributionszentren in den nächsten Jahren
- Phasenbegleitung beginnend mit dem Go-Live des Inbound-Prozesses
- Unterstützung von weiteren Roll-Outs an mehreren Distributionszentren

### Erwartete Ergebnisse

- Standardisierte Prozesse in allen Ersatzteillagern, integriert mit der SAP Service Parts Management (SPM) Lösung
- Geringere Logistikkosten und bessere Servicelevels
- Nach dem letzten Implementierungsschritt werden 400 Mitarbeiter mit EWM im Dreischichtbetrieb arbeiten und dabei 30.000 Auftragspositionen pro Tag im größten Depot abarbeiten.

Für weitere Informationen  
kontaktieren Sie bitte:

Westernacher Business Management Consulting AG  
Christian Schmaus

Telefon: +49 6222 9221 - 0

Fax: +49 6222 9221 - 11